



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 11.00

Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Mi. 16.00-18.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 29
89613 Oberstadion
Tel. 07357 / 9214-0
Fax 07357 / 9214-19
Mail: info@oberstadion.de
Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister
Kevin Wiest
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Tel. 07154 / 8222-70
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail:
anzeigen@duv-wagner.de



Veranstaltung

Anlässlich des **Jom Jeruschalajim am 29. Mai 2022**
und als Ergänzung der Ausstellung „Kunst verbindet“,
begonnen im Oktober 2020

Einladung: Bürgermeister Kevin Wiest,
Gemeinde Oberstadion, um 15.30 Uhr
im Bürgersaal, Kirchplatz

Veranstalter | Kontakt

KEVIN WIEST



Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 29 | 89613 Oberstadion
info@oberstadion.de | www.oberstadion.de

MARLIS E. GLASER

Atelier für Bildende Künste
Biberacher Straße 19 | 88448 Attenweiler
kunst@marlis-glaser.de | www.marlis-glaser.de



Mitteilungen der Gemeinde

Rathaus am Samstag geöffnet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Rathaus Oberstadion wird an folgenden Samstagen
von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet sein:

04.06.2022

02.07.2022

06.08.2022

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorab einen Termin unter 07357/9214-0, über unsere Homepage: www.oberstadion.de oder über die Bürger APP und vergessen Sie Ihren Mundschutz nicht.

Ihr Bürgermeisteramt

Lieferschwierigkeiten bei den gelben Säcken

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nach Rückfrage bei der Firma Knettenbrech und Gurdulic (verantwortlich für die Abholung der gelben Säcke) hat uns mitgeteilt, dass es derzeit Lieferschwierigkeiten der Gelben Säcke für die Weitergabe an die Bürgerinnen und Bürger durch die Gemeinde gibt. Es ist derzeit noch nicht absehbar, wann wir Ihnen wieder Gelbe Säcke zur Verfügung stellen können. Bis auf weiteres können Sie den Plastikmüll in normalen Müllsäcken sammeln und zum Entsorgungstermin an die Straße stellen.

Sollten wir wieder Gelbe Säcke zur Ausgabe an Sie erhalten, werden wir im Amtsblatt und in der BürgerApp darüber informieren.

Ihr Bürgermeisteramt

Mühlhauser Straße in Oberstadion halbseitig gesperrt

Ab Montag, 30. Mai bis einschließlich Freitag, 10. Juni ist die Mühlhauser Straße auf Höhe des Gebäudes Nr. 1 halbseitig gesperrt. Der Gehweg in diesem Bereich ist komplett gesperrt. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt.

Ihr Bürgermeisteramt

Abfeuern von Böllern am 29.05.2022 anlässlich des Bezirksschützenfestes

Die Gemeindeverwaltung hat eine Erlaubnis zum Schießen von Böllern anlässlich des Bezirksschützenfestes am 29.05.2022 erteilt.

Geböllert wird in der Zeit vom 13:15 Uhr bis 13:30 Uhr an der Mehrzweckhalle in Oberstadion. Die Serie wird aus einer langen Reihe, einer schnellen Reihe und einem Salut bestehen. Die Einwohnerschaft wird hiervon in Kenntnis gesetzt.

Ihr Bürgermeisteramt

Wichtiger Stichtag 30. Juni für Finanzausweisungen

Der 30. Juni ist für die Städte und Gemeinden ein wichtiger Tag: Hier entscheidet sich, welche Finanzausgleichsmittel der Kommune vom Land zugewiesen werden. Berücksichtigt werden nur die Einwohner, die zum Stichtag melderechtlich mit Hauptwohnung registriert sind. Die Gemeinde appelliert daher, nicht nur vor dem Hintergrund der gesetzlichen Verpflichtung,

sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen an alle Meldepflichtigen, aber auch an alle Vermieter, neu zugezogene oder noch nicht gemeldete Einwohner pünktlich der Meldebehörde mitzuteilen. **Für nicht oder verspätet gemeldete Einwohner verliert die Gemeinde Geld, das ansonsten letztlich über Steuern wieder von allen Einwohnern ausgeglichen werden muss.**

Deshalb: Wichtiger Meldestichtag: 30.06.2022!

Besondere Bitte an Studenten!

Universitätsstädte locken oft mit verschiedenen Vergünstigungen den Hauptwohnsitz zu verlegen. Bitte prüfen Sie auch im Interesse Ihrer Gemeinde Oberstadion, ob Ihr Hauptwohnsitz, an dem Sie sich überwiegend aufhalten, Ende Juni nicht in Oberstadion ist. Ihre Rück- bzw. Neuanmeldung des Hauptwohnsitzes zum 30.06. bedeutet für die Heimatgemeinde Oberstadion jeweils ca. 800 Euro höhere Finanzausweisungen.

Wer vermisst

... eine schwarz-weiße Katze, Alter ca. 3 Jahre.

Bitte melden Sie sich bei der Katzenhilfe Ehingen unter Telefon: 07391/7708865 (AB) oder auf dem Bürgermeisteramt

Literaturnetzwerk startet Juni-Tour 2022 in Oberstadion-Moosbeuren

Mundwerk trifft Handwerk an Pfingstmontag

Oberschwäbisch herzhaft geht es zu, wenn der Auftakt zur diesjährigen Veranstaltungsreihe „Literatur trifft Handwerk - umsonst & draußen“ mit der Kunst des Bierbrauens erfolgt. Auf der Suche nach passenden Orten wurden die Organisatoren mit Unterstützung des Kulturbüros der Gemeinde Oberstadion in Moosbeuren fündig. Die Einladung der Familien Britsch/Schöckle in die Adler Brauerei nimmt das Literaturnetzwerk Oberschwaben (LiO) gerne an. Eine starke Mundart-Performance läutet somit das gute Dutzend kleiner Literaturveranstaltungen in ganz Oberschwaben ein. Die Veranstaltungsreihe „Literatur trifft Handwerk“ 2022 wird gefördert im Impulsprogramm „Kultur trotz Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

„Hauptsache: Schwäbisch!“ lacht Bernhard Bitterwolf auf die Frage, welche Beiträge denn gewünscht sind für die offene Bühne vor der Adler Brauerei am 6. Juni. Tatsächlich geben sich die Mundart-Größen der Region ein kleines, feines Pfingst-Stelldichein und unterhalten die ankommenden Gäste mit Beiträgen zum Thema „Erleuchtung“. Wie es der oberschwäbischen Seele zukommt, ist dabei Tief- und Hinter-sinniges, Ehrliches und Wahrhaftiges, sind lustige Alltags-geschehnisse und philosophische Auslassungen gleichermaßen gefragt. Und das Beste: jeder kann mitmachen. Gesucht werden Originale vom Dorf und aus der Stadt, Frauen, Männer und jeglicher Nachwuchs. Was früher am Stammtisch womöglich fast aufführungstauglich als Erkenntnis gewonnen wurde, findet heute seinen Rahmen im Kreise von kreativen Wortmächtigen unter der Regie von Moderator Barny Bitterwolf. Wer sich also einreihen möchte, kommt am Montag, 6. Juni 2022 um 15.30 Uhr in die Adler Brauerei Moosbeuren. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Geschichten, Predigten und Gedanken aus dem Raum Bussen und aus ganz Oberschwaben sind gefragt. Auskünfte und Anmeldungen bitte direkt bei Moderator Barny Bitterwolf, Telefon 07524 3110 oder E-Mail bernhard.bitterwolf@t-online.de

Alle weiteren Veranstaltungen sind im Flyer „Literatur trifft Handwerk 2022“ zusammengestellt, der demnächst über das Kulturbüro Oberstadion erhältlich ist. Sie reichen von den Auftritten schreibender Frauen in Künstlerinnen-Ateliers bis zum Poetry Slam-Workshop im Inklusionscafé, von Lesungen junger Autoren aus ganz Baden-Württemberg bis zum Brezelfrühstück mit Buchvorstellung am Dorfplatz. www.lio-netzwerk.org



Veranstaltungen

Terminübersicht 28.05. - 12.06.2022

Sonntag, 29.05.2022, 13:00 Uhr

Bezirksschützentag

Mehrzweckhalle Oberstadion

Veranstalter: Schützenverein Hundersingen e.V.

Sonntag, 29.05.2022, 15:30 Uhr

Jerusalem Meine Muse

Mit dem Tenor und Kantor Yoëd Sorek

und der Bildenden Künstlerin Marlis E. Glaser

Bürgersaal Oberstadion

Freitag, 03.06. bis Sonntag, 05.06.2022

Winkelturnier

Sportgelände Unterstadion

Veranstalter: SV-Unterstadion, Abt. Fußball



Gemeinderatssitzung

Kurzbericht zur öffentlichen Hybrid - Sitzung des Gemeinderats vom 18.05.2022

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer CO₂-Bilanzierung der Gemeinde Oberstadion

Das Regierungspräsidium Tübingen informierte alle Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen im Herbst, das mit der Novelle des Klimaschutzgesetzes die im Jahr 2020 in Kraft trat, es nun eine gesetzliche Pflicht zur Erfassung des Energieverbrauchs von Gemeinden und Gemeindeverbänden gibt. Diese Datenerhebung soll die Gemeinden dabei unterstützen, Energiesparpotentiale zu identifizieren und Maßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität in Gebäudebestand und Verwaltung zu entwickeln.

Die L-Bank fördert die Erstellung der erstmaligen CO₂-Bilanzen der Gemeinden mit bis zu 75 % bis zu einem Maximalbetrag von 3.600 Euro.

Die Verwaltung hat bei der Firma AutenSys GmbH in Karlsruhe ein Angebot für die erstmalige Erstellung dieser Daten eingeholt. Das Angebot für die Erstellung liegt pauschal bei 7.600 Euro zzgl. MwSt. Abzüglich der 3.600 Euro möglichen Förderung liegt der Eigenanteil der Gemeinde bei 4.000 Euro zzgl. MwSt. Das Gremium stimmte dem Kostenvoranschlag der Firma AutenSys GmbH zu. Die Verwaltung wird nun bei der L-Bank einen Antrag auf Fördergelder stellen.

Nach Eingang eines positiven Förderbescheides, erfolgt die Beauftragung der Firma AutenSys GmbH mit der Erstellung der CO₂-Bilanz der Gemeinde.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines mobilen Hochwasserschutzsystems

Bei den extremen Starkregenereignissen im Sommer 2021 hat sich gezeigt, dass das Oberflächenwasser in der Bühllstraße erheblichen Schaden angerichtet hat. Besonders stark betroffen war hier das Wohnhaus in der Bühllstraße 4, das Haus der Vereine und die Donau-Iller Bank. Daher wurde um das Wohnhaus Bühllstraße 4 bereits eine Schutzmauer errichtet und sämtliche Kelleröffnungen am Haus der Vereine wurden höher gesetzt.

Für diesen Bereich soll nun eine mobile Hochwasserschutzwand mit einer Höhe von 80 - 100 cm angeschafft werden, die in die bereits vorhandene Mauer in der Bühllstraße 4 und Bühllstraße 20 bei einem drohenden Starkregen eingebaut werden kann.

Dadurch kann eine gezielte Abteufung des Wassers erfolgen. Aufgrund verschiedener Maßnahmen am Haus der Vereine, kann der Parkplatz davor als Wasserauffangbecken dienen. Ein möglicher Überlauf des Wassers geht über die Munderkinger Straße dann schadlos, aufgrund der privaten Schutzmaßnahmen der Anlieger dort, in Richtung Graben „Unter dem Brühl“. Dieser Graben kann aufgrund der Unterhaltungsmaßnahmen und Vergrößerung der Verdolungen als ausreichend leistungsfähig angesehen werden.

Die Anschaffung einer mobilen Hochwasserschutzwand wurde bei einer Begehung mit dem Landratsamt für sinnvoll erachtet und befürwortet. In der Starkregengefahrenkarte wurde diese Maßnahme in den Berechnungen bereits für die Zukunft berücksichtigt. Eine Benachteiligung der Untertanlieger nach § 37 WHG gibt es durch diese Maßnahme nicht laut Landratsamt.

Das Gremium vertagte eine endgültige Entscheidung hierüber, da BM Wiest die versicherungsrechtlichen Hintergründe noch abklären wird.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an einem Pegelüberwachungssystem für das Abflussgebiet des Stehenbachs

Zur besseren Einschätzung von Hochwasser- und Starkregenereignissen und der Warnung vor solchen, sollen in den beteiligten Gemeinden autarke Pegel-Mess-Einrichtungen der Netze BW installiert werden. Die via Ultraschall ermittelten Pegelstände werden engmaschig auf einer Plattform online zur Verfügung gestellt. Neben der Möglichkeit zur detaillierten Lagebeurteilung durch die Kommunen und die Feuerwehren stehen die Pegelstände auch den Bürgerinnen und Bürgern im Hochwasserfall zur Verfügung. Mit der so gewonnenen Vorlaufzeit, sind die Gemeinden, wie auch die Bürgerinnen in der Lage, sich für ein anstehendes Hochwasser zu wappnen, Eigentum zu sichern, Schotts o.ä. zu installieren und Pumpen vorzubereiten.

Die zusätzliche Nutzung der FLWAS3-Plattform mit einem Hochwasseralarm- und Einsatz-Plan ermöglicht es den Gemeinden strukturiert und effizient auf Hochwasserereignisse zu reagieren, die dank der Pegelüberwachung nun in Ausdehnung, Verlauf und Schwere abgeschätzt werden können. Bei Gesamtprojektkosten von ca. 67.118,48 Euro brutto liegt der Anteil der Gemeinde Oberstadion bei 23.413,42 Euro brutto. Die Betriebskosten werden nach demselben Kostenanteil berechnet und betragen 3.378,01 Euro brutto pro Jahr. Das Gremium stimmte einer Beteiligung an dem Projekt zu.

4. Bauangelegenheiten:

a) Antrag auf Bauvorbescheid § 57 LBO: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 1014, Gemarkung Mundeldingen, 89613 Oberstadion

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Bauvorbescheid nach § 57 LBO Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 1014, Gemarkung Mundeldingen, 89613 Oberstadion zu.

Sollte diese Bauvoranfrage vom Landratsamt ebenfalls positiv beschieden werden, wird die Gemeinde hierzu eine entsprechende Abrundungssatzung in die Wege leiten.

b) Antrag auf Nutzungsänderung: Ehem. Raiffeisenbank soll nun als Hunde-Physiotherapiepraxis genutzt werden, Flst. 59, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadion

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Nutzungsänderung, ehem. Raiffeisenbank zu einer Hunde-Physiotherapie, Flst. 59, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadion zu. Das Gebäude wird hierfür nicht verändert.

c) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 36/4, Gemarkung Hundersingen, 89613 Oberstadion

Dieser TOP wurde vor Sitzungsbeginn von der Tagesordnung genommen.



5. Bekanntgaben

Beförderungen bei der FW Oberstadion

BM Wiest gab bekannt, dass bei der Jahreshauptversammlung am 06.05.2022 folgende Feuerwehrmänner befördert wurden und gratulierte allen hierzu:

Oberbrandmeister: Frank-Peter Keck, Oberstadion

Brandmeister: Felix Ried, Mühlhausen

Löschmeister: Kilian Ege, Oberstadion, Marcel Bauhofer, Grundsheim

Hauptfeuerwehrmann: Alexander Lipsz, Rettighofen

Oberfeuerwehrmann: Markus Weiß, Mundeldingen, Manuel Stöhr, Mundeldingen

Feuerwehrfrau: Jeanette Halajko, Oberstadion



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391) 50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356) 9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion (Grundschule)	(07357) 623
DRK Ehingen	(07391) 8666
DRK Oberstadion	(07357) 2585
und	(0170) 4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731) 144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731) 19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393) 2298
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160) 5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393) 2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357) 9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357) 9176175
Friedhof Hundersingen	(07393) 2540
Friedhof Oberstadion	(07357) 1681
Gas-Störungsstelle	(0800) 0824505
Gemeindeverwaltung Oberstadion	(07357) 9214-0
Giftnotruf	(0761) 19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357) 555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393) 2282
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357) 2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351) 55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391) 586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357) 921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393) 953149
Polizeiortruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen	(07393) 91560
Polizeirevier Ehingen	(07391) 5880
Postagentur Oberstadion	(07357) 921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393) 2282
oder	(07393) 953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357) 555
oder	(0152) 11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731) 19222
Störungsdienst Wasser	(0160) 90754961
und	(0172) 7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800) 3 62 94 77



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste Raum Munderkingen

**Notfalltelefon:
116 117**

Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

Auskunft Notdienstapotheke unter
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (0 18 05) 91 16 01



Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Müllseparierung

Leerung der „Blauen Tonne“

Nächsten Montag wird die „Blaue Tonne“ geleert.

Abholung des „Gelben Sacks“

Die Entsorgung der „Gelben Säcke“ erfolgt immer **donnerstags** in den **geraden Wochen**.
Änderungen teilen wir Ihnen mit.

Altkleidersammlung

Am **10.06.2022** sammelt die Fußball-Jugendabteilung des SV Unterstadion Kleider und Schuhe. Bitte stellen Sie Altkleider und Schuhe getrennt voneinander, in durchsichtigen bzw. transparenten Säcken, gut sichtbar ab 8.00 Uhr des Samstages an den Straßenrand.

Ihr Bürgermeisteramt



**Wir sind für Ihre
Gesundheit da**

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim
- Hundersingen - Unterstadion**

**Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 28. Mai bis 6. Juni 2022**

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:
www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:
www.se-donau-winkel.de

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

29. Mai 2022

**Siebter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 7,55-60
2. Lesung: Offenbarung
22,12-14.16-17.20

Evangelium: Johannes 17,20-26



Ulrich Loose

» Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin. «



„Da, wo du stehst, ist heiliger Boden“,

sagt Gott aus dem Dornbusch heraus zu Moses. Und Moses zieht die Schuhe von den Füßen und fällt auf die Knie. Dann nennt ihm Gott seinen Namen: Ich bin, der ich da bin.

In Jesus und durch Jesus hat sich Gott erneut offenbart und uns seinen Namen ins Herz hineinbuchstabiert: Er ist die Liebe, und wenn wir lieben, betreten wir heiligen Boden und sind bei ihm.

Er ist die Liebe, und wenn wir lieben, betreten wir heiligen Boden und sind bei ihm.

Gottesdienstregeln Stand 01.05.2022

• Es besteht die Empfehlung zum Tragen einer Maske

Urlaub

Pfarrer Pitour befindet sich vom 07.06.2022 - 10.06.2022 im Urlaub. Pfr. Oforka und das Pastorale Team übernehmen die Beerdigungsbereitschaft in dieser Zeit.



**Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates
Donau-Winkel**

Am Dienstag, 31. Mai 2022 um 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gesamtkirchengemeinderates der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel zur Sitzung im Kath. Gemeindehaus St. Michael, großer Saal, in Munderkingen.

Kirchengemeinderat Oberstadion

Der Kirchengemeinderat Oberstadion trifft sich am Donnerstag 02. Juni 2022 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Pfarrhaus zu einer Kirchengemeinderatssitzung.

Seniengottesdienste

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst am 8. Juni um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Martinus in Grundsheim. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen.

Die weiteren Gottesdiensttermine sind jeweils um 14.00 Uhr: 13.7.2022 Emerkingen / 6.9.2022 Oberstadion / 4.10.2022 Unterstadion / 9.11.2022 Unterwachingen-Hausen / 7.12.2022 Hundersingen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Falls Sie einen Fahrdienst benötigen bitte im Pfarramt in Munderkingen bis **3. Juni** melden **07393-2282**

Pfingstmontag 06. Juni Bussen -

75. Wallfahrt der Männer mit ihren Familien

„Mit dem Blick auf den Bussen den Aufbruch wagen“



In diesem Jahr findet wieder die traditionelle Wallfahrt auf den Bussen statt.

Herzlich eingeladen sind alle Männer mit ihren Familien aus dem ganzen

Winkel.

06.45 Uhr Treffpunkt und Abmarsch der Fußpilger im Pfarrhof in Oberstadion

mit Pilgersegen von Pfarrer Venatius Oforka
10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit P. Alfred Tönnis omi
Leitender Pfarrer der SE Bussen

In der Mittagspause spielen die Original Oberländer Alphornbläser aus Unterstadion

13.30 Uhr Rosenkranz mit Diakon Oliver Mayer

14.00 Uhr Marienandacht mit Predigt
Sr. Karin Berger ofs, Generaloberin der Franziskanerinnen von Sieben



**Aus dem Jahresprogramm 2022
der Dekanatsgeschäftsstelle**

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Vortrag über das Ursymbol der Hand

Am Donnerstag, 2. Juni, 19.00 Uhr geht es im Treffpunkt Christsein um das Ursymbol „Hand“. Mit Birgit Schultheiß und Wolfgang Steffel. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, 069 7104 99222 oder 069 3807 9883, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Auch Präsenzteilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm ist nach Anmeldung im Dekanat möglich, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Ab 20.30 Uhr Begegnungsmöglichkeit in der Ulmer Pizzeria Bella Napoli.



Philosophisch-theologischer Online-Vortrag über das moderne Ich

Am Donnerstag, 9. Juni 2022, 20.00 Uhr heißt es in der Reihe Philotheo „Die Geburt des modernen Ich geschah lange vor Descartes“. Descartes' berühmtes Wort „Ich denke, also bin ich“ gilt gemeinhin als Geburtsstunde des neuzeitlichen Bewusstseins und des modernen Ich. Wolfgang Steffel spricht über dieses Themenfeld zwischen Philosophie und Theologie online bei www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, 069 7104 99222 oder 069 3807 9883, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Nach Anmeldung unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de ist auch eine Teilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm möglich.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 28. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 29. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Hl. Messe ungarische Sprache Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
14.00 Uhr Festgottesdienst 50-jähriges Jubiläum Heilig-Kreuz-Kirche und Kindergarten Rottenacker

18.30 Uhr Maiandacht Hundersingen
18.30 Uhr Maiandacht Moosbeuren
18.30 Uhr Maiandacht Emerkingen

Montag, 30. Mai

18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 31. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 1. Juni

07.40 Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 2. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 3. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a.B.

Samstag, 4. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 5. Juni

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Montag, 6. Juni

06.45 Uhr 75. Wallfahrt der Männer mit Familien auf den Bussen
Treffpunkt auf dem Pfarrhof in Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen



St. Martinus Oberstadion

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 29. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Marwin G., Lukas S., Hanna S., Jakob W.
11.45 Uhr Hl. Taufe von Jan Schlanser und Emma Wölfle aus Moosbeuren
Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilien Schlanser und Wölfle zur Taufe ihrer Kinder Jan und Emma und wünscht den Täuflingen Gottes Segen für ihren Lebensweg!
Minis: Silvan B., Leonie K.

Mittwoch, 1. Juni

07.40 Uhr Schülermesse
Minis: Silvan B., Jannis W., Greta W., Jannik S.

Freitag, 3. Juni

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Ihre Durchlauchtigkeit Prinzessin Aya zu Oettingen-Wallerstein
Ged. f. Ihre Durchlauchtigkeit Gräfin Ingeborg von Schönborn
Ged. f. Seine Durchlauchtigkeit Prinz Wolfgang Oettingen-Wallerstein
Minis: Johannes H., Benedikt H., Noah H., Linus S.

Pfingstsonntag

Sonntag, 5. Juni - Renovabis-Kollekte

09.00 Uhr feierl. Hochamt
Minis: Jonas R., Lukas R., Leonie K., Emma M.

Pfingstmontag

Montag, 06. Juni

06.45 Uhr Treffpunkt und Abmarsch der Fußpilger im Pfarrhof in Oberstadion mit Pilgersegen von Pfarrer Venatius Oforka



Filialkirche St. Wendelin Moosbeuren

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 29. Mai

18.30 Uhr Maiandacht



Marienkapelle Mundeldingen

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 29. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Kapelle Mühlhausen

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 29. Mai

13.30 Uhr Maiandacht



St. Martinus Grundsheim

Vorabend 7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 28. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag

Montag; 6. Juni - Renovabis-Kollekte

09.00 Uhr feierl. Hochamt



St. Johannes Baptist Hundersingen

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 29. Mai

18.30 Uhr Maiandacht

Dienstag, 31. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vorabend Pfingstsonntag

Samstag 4. Juni - Renovabis-Kollekte

18.30 Uhr feierl. Hochamt



St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 29. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Juni

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Fam. Matheußer

Pfingstsonntag

Sonntag; 5. Juni - Renovabis-Kollekte

10.30 Uhr feierl. Hochamt



Katholischer Kirchenchor Oberstadion

Liebe Sängerinnen und Sänger,
und alle die es werden möchten,
nach langer Corona-Zwangs-Pause proben wir wieder und laden alle Sängerinnen und Sänger am 03.06.2022 im Probelokal im Haus der Vereine ein, wir würden uns freuen wenn ihr alle zahlreich erscheinen würdet.

Singt im Chor! Singen im Chor ist gut für Seele und Körper. Singen macht innerlich und äußerlich stark. Singen macht Herz und Lunge weit. Singen im Chor stärkt das Selbstbewusstsein und lässt spüren, wie wohltuend Gemeinschaft ist. Jeder Mensch hat soviel Musikalität in sich, dass er erfolgreich in einem Chor singen kann, wenn er auf das eingeht und das annimmt, was man ihm sagt. Hat er keine große Stimme, lässt er sich vielleicht von einem anderen führen.

Jeder darf bei uns singen. Jeder, der an Musik, Kirche und Chorgesang Interesse hat, ist herzlich zu unserer Chorprobe eingeladen, um mit uns gemeinsam zu singen. Singen im Dienste der Liturgie ist die Grundlage unseres Chores.

Claudia Götz und Susanne Schänzle



Katholischer Kindergarten Oberstadion

Familien-Sommerfest des Kath. Kindergartens St. Josef Oberstadion

Hunger nach gemeinsamer Zeit, zum Spielen, gemeinsam Vespern, Quatschen und Freunde treffen – das haben die Familien des Kath. Kindergartens St. Josef am Freitag, 20.05.2022 gezeigt.

Endlich war es wieder möglich.

Beim Schützenhaus in Hundersingen gab es nach dem Begrüßungslied „Sommerzeit, Sommerzeit“ für Kinder und Eltern verschiedene lustige Spielstationen, die von den Familien durchlaufen werden konnten. Da gab es beim Eierlauf Parcours zu überwinden, bei dem das Ei bloß nicht vom Löffel fällt und dann mussten noch Pferd, Bär und Kuh mit einem Lasso ziel-sicher und geschickt eingefangen werden. Mit Tennisbällen wurde versucht, den Dosenstapel zu treffen und mit möglichst wenigen Schüssen abzuräumen, wobei beim Sackhüpfen natürlich jeder der Erste sein wollte. Beim Kleiderlauf durfte man große Gummistiefel, Jacke, Handschuhe und Mütze auf Kommando anziehen und so schnell wie möglich eine Strecke laufen. So mancher Gummistiefel blieb während dem Lauf an Ort und Stelle einfach stehen. Mit Tempo und vollgeladenem Schubkarren ging es ab zum Schubkarrenrennen. Da hatten Mama oder Papa ordentlich Fahrt aufgenommen, was den Kindern im Schubkarren riesigen Spaß machte. Abgeladen wurde zwischendurch natürlich auch mal.

Danke an alle Familien für's Mitmachen.

Im Anschluss an die Spiele haben es sich die Familien auf ihren Picknickdecken gemütlich gemacht und zusammen gependert, getrunken und auch mal auf Papas oder Mamas Bauch ausgeruht. Die Kinder haben die Zeit noch dazu genutzt, um zusammen auf dem Spielplatz zu spielen und zeigten Spaß und Freude an unserem gemeinsamen Sommerfest.



Gemüse wächst nicht im Supermarkt!

Wir wollen den Kindern zeigen, dass Obst und Gemüse nicht im Supermarkt wachsen, sondern selbst gesät, angepflanzt und gepflegt werden kann.

Für die Gartensaison wurden im Kath. Kindergarten St. Josef in Oberstadion bereits die ersten Vorbereitungen getroffen. Wir haben unsere Hochbeete aufgefüllt und sind somit zum Anpflanzen und zum Säen vom Vorjahr ausgestattet. Unser Kartoffeln vom Vorjahr haben in der Erde neue Triebe bekommen und wachsen heran. Tomatensamen, Erdbeersetzlinge, Gurken, Paprika und Karotten haben wir in die Erde gegeben. Weil wir kein Gewächshaus haben, haben wir eine Glasschüssel genommen und somit unser eigenes Gewächshaus bei uns im Kindergarten errichtet. Nach wenigen Tagen waren schon die ersten Pflänzchen zu sehen.



Die Kinder freuen sich schon sehr, den Gemüse-, Blumen- und Kräuterpflanzen beim Wachsen zusehen zu können, um sie zur gegebenen Zeit wieder zu ernten

Voller Freude, Interesse und Ehrgeiz sind die Kinder mit dabei. So erfahren die Kinder im Kindergarten durch das Erwachen des Frühlings, das Schlüpfen von Küken und das Säen von Samen, dass neues Leben entsteht. Der Kreislauf von Tod und neuem Leben wird dadurch erlebbar gemacht.

Ihr und Euer Kindergartenteam



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“
(Johannes 12,32)

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt -

10.00 Uhr Gottesdienst in Uttenweiler am Gemeindehäusle (Pfarrer Herbert Seichter) mit Feier 25 Jahre Gemeindehäusle in Uttenweiler. Frau Dahler wird für Ihre Arbeit in der Kirchengemeinde Attenweiler gewürdigt.

Die Kirchengemeinde lädt im Anschluss zu einem Ständerling ein. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Aula der Grundschule Uttenweiler statt.

Samstag, 28. Mai

11.00 Uhr Feier der Heiligen Taufe von Noah Härle aus Attenweiler und Jonas Ruff aus Uttenweiler in der evangelischen Kirche Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

Wanderung zur Magdalenenkirche Biberach am Sonntag, 29. Mai 2022 – Exaudi -

Auch in diesem Jahr wandert die Evangelische Kirchengemeinde auf dem „Attenweiler Kirchweg“ zum Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Biberach. Vor dem Bau der Evangelischen Kirche in Attenweiler war dies der allwöchentliche Kirchweg.

Nutzen sie die Gelegenheit, sich mit ihrer Kirchengemeinde im wahrsten Sinn des Wortes „auf den Weg zu machen“, die Wanderung lässt Zeit, ins Gespräch zu kommen, sich zu besinnen sowie die Natur und die Gemeinschaft zu erleben. Als Höhepunkt wird am Ende der Wanderung ein Gottesdienst (Beginn: 10.30 Uhr) stehen, der vom Posaunenchor Attenweiler musikalisch gestaltet wird. Wer nicht wandern kann oder möchte, fährt kostenlos mit dem Bus von Uttenweiler,

Ahlen, Schammach oder Attenweiler zum Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Hause zu fahren.

Für die Busfahrt wird um eine Spende gebeten.

Tagesablauf:

08.00 Uhr Start der Wanderung auf dem Kirchplatz in Attenweiler
09.40 Uhr Abfahrt Bus in Uttenweiler an der Schule
ca. 09.45 Uhr Abfahrt Bus in Ahlen, Haltestelle
ca. 09.50 Uhr Abfahrt Bus in Schammach, Ortsmitte
10.00 Uhr Abfahrt Bus in Attenweiler, Evang. Kirche
10.30 Uhr Gottesdienst im Freien – vor der Magdalenenkirche in Biberach (Pfarrer Herbert Seichter) mitgestaltet vom Posaunenchor Attenweiler. Dieses Jahr wird der Gottesdienst im Freien gefeiert, daher dem Wetter entsprechende Kleidung wählen.
11.45 Uhr Rückfahrt mit dem Bus über Attenweiler, Schammach, Ahlen und Uttenweiler
ca. 12.00 Uhr Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Krone in Attenweiler

Dienstag, 31. Mai

09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Rupertshofen

Mittwoch, 1. Juni

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Sonntag, 5. Juni – Pfingstsonntag -

09.45 Uhr Ökumenischer Zeltgottesdienst beim Frühlingsfest des Musikvereins Attenweiler (Pfarrer Beda Hammer und Pfarrer Herbert Seichter)

Montag, 6. Juni - Pfingstmontag -

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Spielplatzgelände im Burrenwald (Friedenskirche Biberach/Schmogro) musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor Attenweiler

Evangelischer Oberschwabentag am 26. Mai – Christi Himmelfahrt

von 10 bis 16 Uhr, Dobelmühle Aulendorf

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause kann in diesem Jahr der Evangelische Oberschwabentag endlich wieder stattfinden. Die alte Tradition wird gewahrt: Wir feiern ihn an Christi Himmelfahrt, dem 26. Mai 2022, auf der Dobelmühle bei Aulendorf.

Das Vorbereitungsteam heißt alle Besucher mit der Jahreslosung „WILLKOMMEN“, denn Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh 6,37)

Im Festgottesdienst um 10 Uhr im großen Zirkuszelt, wird der Biberacher Dekan Matthias Krack zu dieser Jahreslosung predigen.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Bläsern aus den Bezirken Biberach und Ravensburg begleitet. Nach einem gemeinsamen Beginn wird parallel zum Gottesdienst ein Kindergottesdienst mit Pfarrerin Gertrud Hornung, sowie ein Jugendgottesdienst mit Georg Götze vom ejw Biberach angeboten.

Da es während der Planungsphase für diesen Tag noch einige Unwägbarkeiten bezüglich der an Himmelfahrt geltenden Bestimmungen zur Corona-Lage gab, ist in diesem Jahr einiges anders organisiert, als in den vergangenen Jahren. Landesbischof i.R. Dr. Gerhard Maier wird auch in diesem Jahr sein Bibelgespräch zur Jahreslosung anbieten, die gewohnten Gesprächskreise und Workshops werden aber nicht stattfinden.

Dafür gibt es auf der großen Zeltwiese neu einen Stationenweg. Gruppen zu je 15 Personen besuchen für jeweils 15 Minuten die einzelnen Stationen, welche sich alle in irgendeiner Form mit dem Motto des Tages „WILLKOMMEN“ befassen. Es geht dabei um die ökumenische Migrationsarbeit von Ca-



ritas und Diakonie; den Dornhof, eine diakonische Einrichtung für Menschen in Wohnungsnot; Inklusion und Realität als Rollstuhlfahrer; das Auszeitangebot für Suchende auf dem Dornbusch-Hof; und die Arbeit des Gusav-Adolf-Werks. Außerdem gibt es auf dem großen Gelände der Dobelmühle wieder etliche interessante Infostände, sowie ein umfangreiches Familienprogramm. Auch der Hochseilgarten wird, gegen eine Gebühr, geöffnet sein.

Der Tag endet mit Segensworten von Pfarrerin Silke Kuczera und Pfarrer Georg A. Maile im Zirkuszelt. Das ausführliche Programm ist den Faltblättern zu entnehmen, die in allen Kirchengemeinden ausliegen

Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49 6546 1878 0051 0290 06

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Samstag, 28.05.

**19.00 Uhr Gottesdienst im Käppele in Mundeldingen
(Pfarrer Reusch)**

Sonntag, 29.05.

Wochenspruch zum Sonntag Exaudi „Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“
Joh 12,32

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)

10.30 Uhr Taufe (Pfarrer Reusch) getauft wird
Elina Locher
Kinderkirche



Montag 30.5.

15.30 – Bücherei geöffnet,
17.30 Uhr Eingang Haldengäble
18.00 Uhr Vorbesprechung oifach essa

Dienstag, 31.05.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 01.06.

09.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
10:00 Uhr Dienstbesprechung
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 2022/2023
19.00 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 02.06.

18.30 Uhr All4One in Munderkingen

Freitag, 03.06.

19.00 Uhr Der Kirchenchor trifft sich bei Rosi

Urlaub

Pfarrer Reusch hat Urlaub. Kasualvertretung in der Zeit vom 06.06. – 12.06.22 hat Pfarrer Hain aus Munderkingen Telefon 07393 4997 und vom 13.06. – 16.06.22 Pfarrer Ströbel aus Schelklingen Telefon 07394 720

Ev. Pfarramt Kirchstraße 33 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298 Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Seniorausflug am 21.06.22 nach Mössingen

Wir reisen vom Rössle / Kirchstraße um 13.00 Uhr ab nach Mössingen zur Martin-Luther-Kirche. Den *Kirchturm* zierte eine ca. 80 cm große, goldene *Lutherrose*. Weitere Info folgt. Kaffee & Kuchen und ein Vesper stehen weiter auf dem Programm. In Rottenacker werden wir ca. 20.00 Uhr zurück sein. Herzliche Einladung an alle, die mit uns einen interessanten Mittag verbringen möchten. Wir bitten um Anmeldung bei Frau Steiner-Breymaier unter Telefon 07393 3782

Das Seniorenteam



Von Frauen für Frauen

Am vergangenen Montag feierten wir nach zwei Jahren Pause das erste Frauenfrühstück

mit dem Thema der Jahreslosung „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“.

Der Austausch in der Gemeinschaft ist so wichtig, das war bei allen Teilnehmerinnen spürbar und fühlten sich beschenkt aus den wertvollen Gesprächen.

Wir laden schon heute zu unserer Kräuterwanderung mit Impulsen ein:

Donnerstag, 23. Juni um 18.00 Uhr



Vereinsnachrichten



Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de

SV Unterstadion - Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Ehrungen

Bei der diesjährigen Hauptversammlung konnte Holger Steinle trotz Corona auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Alle Ämter konnten in den Abteilungen wieder besetzt werden. Kreative Lösungen in den Abteilungen sorgten trotz Pandemie für sportliche Momente. Bei der Aerobic Abteilung gab es Bauch-Beine-Po Training auch online. Die Frauenturner feiern dieses Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Die Tischtennisabteilung ist wieder aufgestiegen.

Beim SVU sind momentan 235 Kinder und Jugendliche in 15 Gruppen sportlich aktiv und werden dabei von ca. 31 Übungsleitern betreut, berichtet Gesamtjugendleiter Torsten Maier. Desweiteren konnten in den letzten 3 Jahren 136 Mitglieder für die jahrelange Vereinstreue und für langjähriges Engagement im Ehrenamt geehrt werden. Leider konnten nicht alle Geehrten anwesend sein. Holger Steinle dankte an dieser Stelle nochmals für die wertvolle Arbeit.



Foto der Geehrten

Ehrungen durch den Sportkreis für langjähriges Engagement im Ehrenamt:

Ehrendnadel in Bronze: Rolf Bailer

Ehrendnadel in Silber: Torsten Maier, Christian Preg

Ehrendnadel in Gold: Thomas Schosser

Die beiden Bürgermeister Uwe Handgrätiger und Kevin Wiest überreichen spontan 900 Euro Jubiläumsspende für das 90jährige Bestehen des Vereins.



Abteilung Fußball



Winkelturnier 2022

Bald ist es so weit, das Winkeltunier 2022 steht kurz bevor. Am 04. und 05. Juni kämpfen die Winkel-Mannschaften wieder um den begehrten Winkel Cup. Da die ein oder andere Mannschaft jedoch noch etwas Spielerpotenzial benötigt, sind die Bewohner gerne dazu aufgerufen ihre Mannschaften zu unterstützen. Kommen Sie auf uns zu wir vermitteln gerne weiter. Für alle anderen ergeht schon jetzt herzliche Einladung ein paar gemütlich Stunden auf dem Sportgelände zu verbringen. Wie gewohnt versorgen wir euch mit vielen Leckereien und der Durst kann selbstverständlich auch gestillt werden. Den Spielplan und die genauen Anstoßzeiten werden dann im kommenden Amtsblatt veröffentlicht.

Jugendfußball

Jugendspiele:

Ergebnisse:

E-Junioren:

SGM SW Donau I : SGM Unterstadion/Emerkingen I 4:2
SGM SW Donau II: SGM Unterstadion/Emerkingen II 7:2

D-Junioren:

SGM Emerkingen/Unterstadion : 0:9
SGM Öpfingen/Donau-Riss II

A-Junioren:

SGM Unterstadion/Emerkingen : 3:4
SGM Mengen/Ennet./Rulf./Bloch.

Vorschau:

Mi. 25.05.2022:

C-Junioren:

SGM Unterstadion/Emerkingen : SGM Riedlingen/Altheim/Neufra
Spielbeginn: 18:30 Uhr; Spielort: Unterstadion

Sa. 28.05.2022:

E-Junioren 2:

SGM Unterstadion/Emerkingen II : SGM Donauriden/Oberdischingen II
Spielbeginn: 12:15 Uhr; Spielort: Emerkingen

E-Junioren 1:

SGM Unterstadion/Emerkingen I : SGM Donauriden/Oberdischingen I
Spielbeginn: 13:15 Uhr; Spielort: Emerkingen

C-Junioren:

SGM Fleischwangen/ F.F.B. : SGM Unterstadion/Emerkingen
Spielbeginn: 14:45 Uhr; Spielort: Blitzenreute

D-Junioren:

SGM SW Donau Rottenacker/Munderk. : SGM Emerkingen/Unterstadion
Spielbeginn: 15:30 Uhr; Spielort: Rottenacker

A-Junioren:

SGM Neufra/Altheim/Daugend./Riedl. : SGM Unterstadion/Emerkingen
Spielbeginn: 17:00 Uhr; Spielort: Neufra



Abteilung Gymnastik



Aerobic

Lust auf Step-Aerobic

Immer montags von 20:00 bis 21:00 Uhr findet unser Aerobic-Training im Gemeindesaal statt.

Wir starten mit einem Warm-up, gehen dann zu einer Choreografie am Steppbrett über und runden die Stunde mit Bauch-Beine-Po-Übungen ab.

Wenn du Lust hast mit uns Sport zu machen, dann komme gerne zu einem Probetraining vorbei.

Bei Fragen kannst du dich gerne an Uli Schneider unter der Tel.-Nr. 07393 6358 melden.

Wir, Frauen gemischten Alters, freuen uns auf Dich!

Abteilung Tennis



Verbandsspielrunde

Junioren U15

Am Freitag, 20.05.2022 waren unsere Junioren beim TC Altshausen 2 zu Gast und verloren hier mit 4:2. Die Spielzeit von über 5 Stunden zeigt, dass um jeden Punkt gekämpft wurde. Für Unterstadion haben gespielt: Nino Cristante, Paul Heckenberger, David Ege und Noah Huber. Jetzt gehts erst mal in die Pause. Nächstes Spiel ist am 24.06.2022.

Junioren U18

Unsere Junioren spielten am Samstag Morgen auf heimischen Plätzen und verloren gegen den TC Mietingen 1 mit 2:4. Für Unterstadion haben gespielt: Simon Fetscher, Jonas Fiderer, Christian Buck und Moritz Ege, Fabian Fetscher. Nächstes Spiel ist am 25.06.2022.

Juniorinnen

Unsere Juniorinnen waren am Samstag Morgen bei der Spielgemeinschaft Kirchen, Munderkingen, Rottenacker zu Gast und haben 6:0 verloren.h

Für Unterstadion haben gespielt: Lisa Kehrlé, Leonie Buck, Lorena Preg, Fabienne Fiderer und Anna-Maria Fiesel. Nächstes Spiel ist am 02.07.2022.

Herren 50

Die Herren 50 waren am Samstag Nachmittag bei der TA TSG Söflingen 3 zu Gast und haben hier 5:4 verloren. Nach den Einzeln stand es 3:3. Alle Doppel wurden im Match-Tie-Break entschieden....unglücklicherweise davon 2 verloren.

Für Unterstadion waren im Einsatz: Joachim Mukrowski, Dieter Schumacher, Reinhold Britsch, Otto Lämmle, Albert Kehrlé, Michael Neubrand und Armin Kramer.

Nächstes Spiel ist am 25.06.2022.

Jedermannturnier

Die Tennisabteilung des SV Unterstadion veranstaltet am **Samstag, 18.06.2022 ab 10.30 Uhr** das traditionelle Jedermannturnier für Hobby-Tennisspieler.

Hierzu möchten wir Euch ganz herzlich einladen.

* Mitmachen dürfen alle Hobby-Tennisspieler/innen ab 14 Jahren, Anmeldegebühr wird nicht erhoben.

* Es werden ausschließlich Doppelpaarungen augetragen.

* Spielbeginn ist um 10.30 Uhr. Einspielen ab 9.45 Uhr.

* Zum Halbfinale wird der Spielmodus „auf Punkte“ umgestellt.

* Spielbälle und Tennisschläger werden vom Verein gestellt. Jeder Teilnehmer hat für geeignetes Schuhwerk zu sorgen.

* Während des gesamten Turniers - und natürlich auch danach - ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

* Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an das Turnier statt. Bei schlechtem Wetter erfolgt die Absage direkt am Tennisheim.



Anmeldungen ab sofort bei Andreas Gerner (0160-99376409) oder Nina Häusler (0174-3810732) sowie an der Liste im Tennisheim möglich.

Wir wünschen unseren Teilnehmern/Teilnehmerinnen und Zuschauern schon heute ein paar gemütliche und gesellige Stunden rund um unser Tennisheim.



Schützenverein Hundersingen

www.sv-hundersingen.de

Bezirksschützentag in Oberstadion

Am 29.05.2022 hat der Schützenverein Hundersingen erstmals die Ehre den traditionellen Bezirksschützentag des Bezirks Oberschwaben auszurichten. Auftakt des Tages ist ein gemeinsamer Gottesdienst in der St. Martinus Kirche in Oberstadion. Parallel dazu wird ab 10:00 Uhr im Schützenaus Hundersingen das Bezirkskönigsschiessen über die Bühne gehen. Anschließend gehen wir gemeinsam mit den Ehrengästen und Fahnenabordnungen zur Mehrzweckhalle.

Nach einem kleinen Sektempfang für alle Ehrengäste und der Möglichkeit für alle Teilnehmer ein Mittagessen einzunehmen, beginnt der offizielle Teil des Tages, welcher um 13:30 Uhr mit traditionellen Böllerschüssen vor der Mehrzweckhalle abgeschlossen wird.

Nach dem Einmarsch der Fahnenträger der teilnehmenden Vereine wird dann der Schützentag durch unseren Bezirksoberschützenmeisters, Leonhard Schunk, eröffnet.

Wir freuen uns viele Schützen des Bezirks Oberschwabens in Oberstadion begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen tollen Tag bei uns.



DRK Ortsverein Oberstadion

Seniorentreff

Zu einem **Seniorenachmittag** am Mittwoch, den **01.06.2022** ab 14.00 Uhr im DRK-Heim, laden wir euch recht herzlich ein. Das Seniorenteam



Gesundheits- und Fortbildungsangebote



SCHULE | STUDIUM | BERUF

Beruf mit Zukunftsperspektive! Nach einem erfolgreichen Abschluss am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zwei-jährig) erhalten die Schüler/innen die Fachhochschulreife und zusätzlich die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen. Fächer wie Ernährungslehre, Diätetik, Pflege und Biologie mit Gesundheitslehre bereiten sie auf interessante Berufe oder fürs Studium vor. Die Ausbildung bietet eine gute Basis fürs Leben, denn sie werden mit vielen Aufgaben bei der Betreuung älterer oder kranken Mitmenschen vertraut gemacht. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.** Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zur Probe am Unterricht teilnehmen.

Im **Tages-Berufskolleg** können Schüler/innen die Fachhochschulreife erwerben. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Das Berufskolleg dauert ein Schuljahr. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit berufs begleitend die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen. Der Mix von Online- und Präsenzunterricht bringt Vorteile fürs Lernen und ein erfolgreiches Bestehen. So können Sie sich weiterqualifizieren und „im Beruf“ bleiben.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die Ausbildung an unserer Schule für Sie bringt. Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zum „Schnuppern“ kommen.

Fachwirt im Erziehungswesen (KA), berufsbegleitende Weiterbildung, in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Lehrgangstart ist am 18. November 2022.

Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Gerne senden wir eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu.

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/> oder **Beratung und Anmeldung vor Ort: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-riedlingen.de**



Das Regierungspräsidium informiert

Regierungspräsidium Tübingen organisiert zentrale landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft

Übergabe der Meisterbriefe in Bad Schussenried

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Hauswirtschaft sorgt für gesunde und gesundheitsfördernde Lebensverhältnisse, die für eine solidarische Gesellschaft unabdingbar sind“

Am 19. Mai 2022 fand im Bibliotheksaal des Klosters von Bad Schussenried im Landkreis Biberach die vom Regierungspräsidium Tübingen organisierte zentrale landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft statt. Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha sowie Regierungspräsident Klaus Tappeser überreichten im Rahmen der Feierstunde die Meisterbriefe an die neuen 42 Meisterinnen.

Regierungspräsident Klaus Tappeser hob in seiner Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen hervor. Ganz besonders freute er sich, dass in diesem Jahr sieben Kandidatinnen mit der Note „sehr gut“ abgeschnitten haben. „Dies ist bislang einmalig“, so der Regierungspräsident.



Er dankte im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement.

Er richtete seinen Dank darüber hinaus an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen und Kandidaten auf die Meisterprüfung vorbereitet haben, sowie insbesondere auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die immer wieder ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung einbringen.

In seiner Festansprache betonte Minister Manne Lucha die große Bedeutung der hauswirtschaftlichen Berufe für das Gesundheits- und Sozialwesen. Das habe sich erst recht in der Hochphase der Pandemie gezeigt, in der das Thema Hygiene eine ganz besondere Bedeutung eingenommen habe.

„Hauswirtschaft sorgt für gesunde und gesundheitsfördernde Lebensverhältnisse, die für eine solidarische Gesellschaft unabdingbar sind“, so Lucha. Er hob zudem hervor, dass professionelle Hauswirtschaft zur Sicherung einer nachhaltigen, ökologischen und ökonomischen Lebenswelt beitrage.

Minister und Regierungspräsident gratulierten den Jungmeisterinnen zu ihrem Erfolg und ermunterten sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben.

Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie in Senioren- und Pflegeheimen, Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich hier ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen zur Landwirtschaft wie Hofladen, Direktvermarktung oder Beherbergung sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Schließlich gibt es mit den über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

Hintergrundinformation:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Im Prüfungsjahr 2021/2022 haben die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft 46 Kandidatinnen bestanden.

Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Im Deutschen Qualifikationsrahmen steht der Meistertitel auf der gleichen Niveaustufe wie der Bachelorabschluss: Niveaustufe 6.

Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

Festakt zur Erneuerung der UNESCO-Auszeichnung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb

Urkundenübergabe an Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist am 21. Mai 2022 die neue UNESCO-Urkunde für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb von Dr. Stefan Lütkes, Vorsitzender des deutschen MAB (Man and Biosphere)-Nationalkomitees überreicht wor-

den. Die UNESCO-Auszeichnung ist für das Biosphärengebiet, für das Land Baden-Württemberg sowie die daran beteiligten Landkreise Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen und für alle 29 Städte und Gemeinden sowie für die Akteure der Region von großer Bedeutung.

Alle zehn Jahre sieht die UNESCO gemäß den internationalen Leitlinien für das Weltnetz der Biosphärenreservate eine Überprüfung der Biosphärenreservate vor. Für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb verlief die Überprüfung erfolgreich. Im September 2021 bestätigte der Internationale Koordinierungsrat, das höchste Entscheidungsgremium des MAB-Programms, die Erneuerung der 2009 verliehenen UNESCO-Anerkennung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Am 21. Mai 2022 wurde Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Urkunde für die Verlängerung der UNESCO-Auszeichnung für weitere zehn Jahre im Rahmen eines Festaktes in den Pfullinger Hallen überreicht. „Schutzgebiete wie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb sind Modellregionen für Nachhaltigkeit. Denn hier werden die Grundsätze der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt gestellt und strahlen weit ins Land hinaus. Ich freue mich sehr über die erneute UNESCO-Anerkennung dieses naturräumlichen und kulturhistorischen Juwels. Denn ein lebendiges, vielfältiges und erfolgreiches Biosphärengebiet ist ein starkes Zeichen der Verantwortung, die die Menschen in der Region für den Erhalt und die Pflege ihres Natur- und Lebensraumes empfinden“, betonte Ministerpräsident Kretschmann.

Dem eigentlichen Festakt, zu dem rund 200 Gäste eingeladen waren, ging eine zweistündige Wanderung im Biosphärengebiet auf den Gemarkungen Lichtenstein und Pfullingen voraus. Hier wurden, exemplarisch für die erfolgreiche Arbeit in der Region, an vier kurzen Stopps verschiedene Projekte vorgestellt. Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Dr. Stefan Lütkes, Vorsitzender des deutschen MAB-Nationalkomitee, Bürgermeister Stefan Wörner, stellvertretender Bürgermeister Wilfried Schneider und die Mitglieder des Lenkungskreises des Biosphärengebiets informierten sich über die gemeinsam mit den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen vorangetriebene Biomusterregion Schwäbische Alb. Die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Biosphärengebiets und die beteiligten Akteure gaben Einblicke in ein Biotopverbundprojekt und verschiedene Schäfereiprojekte, den aktuellen Status bei den Biosphärenschulen und über die naturschutzorientierte Regionalmarke ALBEMACHT. Klaus Tappeser, Lenkungskreisvorsitzender Biosphärengebiet Schwäbische Alb fasste die gemeinsame Arbeit in den Projekten zusammen: „Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung dafür, wie gut sich das Biosphärengebiet in den zurückliegenden Jahren entwickelt hat. Mit kreativen Ideen und gemeinsam mit vielen Akteurinnen und Akteuren konnten nachhaltige Projekte realisiert und dabei lokale und globale Herausforderungen angegangen werden. Für die Region ist das Biosphärengebiet ein bedeutender Impulsgeber.“

Hintergrundinformationen:

Weltweit müssen Biosphärenreservate alle zehn Jahre einen Evaluationsbericht an die UNESCO übermitteln. Mit dem zehnjährigen Jubiläum der UNESCO-Anerkennung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im Jahr 2019 stand auch hier die Berichtspflicht an. In einem zweijährigen Evaluierungsprozess wurde das Biosphärengebiet gemäß den weltweit gültigen Kriterien für Biosphärenreservate auf Herz und Nieren geprüft. Integraler Bestandteil der Überprüfung waren zudem Entwicklungen im Sinne der „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Die Sitzung des Internationalen Komitees, in der die Evaluation des Biosphärengebiets behandelt wird, wurde aufgrund der Corona-Pandemie mehrmals verschoben. Am 14. September 2021 tagte das Gremi-



um und bestätigte dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb die wertvolle UNESCO-Auszeichnung für weitere 10 Jahre. Die Bewertung des Biosphärengebiets durch die UNESCO fiel durchweg positiv aus. Daher darf sich das Großschutzgebiet nun offiziell auch für die kommenden zehn Jahre „UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb“ nennen. Mit der Erneuerung der Auszeichnung ging zudem ein Lob seitens der UNESCO einher. So wird das Biosphärengebiet Schwäbische Alb als besonders modellhaft unter den Biosphärenreservaten weltweit bezeichnet. Herausgehoben wurden die vielen Modellprojekte, die den übergeordneten Ansatz der naturschutzorientierten und nachhaltigen Regionalentwicklung des Biosphärengebiets erfüllen. Beispielhaft wurden die Vielzahl an innovativen regionalen Produkten, die naturschutzorientierte Regionalmarke ALBEMACHT, die effektive Öffentlichkeitsarbeit, die erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie weitere Aktivitäten als lobenswert erwähnt.



Das Landratsamt informiert

Zustrom von ukrainischen Kriegsvertriebenen im Alb-Donau-Kreis konstant

Landkreis und Kommunen suchen weiterhin nach Wohnraum

„Die Kampfhandlungen in der Ukraine dauern an, die russische Aggression ist ungebrochen. Das Resultat sind großes menschliches Leid, enorme materielle Schäden und Millionen von Menschen, die vor Zerstörung, Gewalt und Tod fliehen. Auch bei uns im Alb-Donau-Kreis suchen Geflüchtete Zuflucht. Viele der Kriegsvertriebenen sind aufgrund der schrecklichen Ereignisse traumatisiert. Ich bedanke mich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern im Alb-Donau-Kreis, die sich in der Aufnahme dieser Menschen engagieren und sie bei uns willkommen heißen“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Bei den Ausländerbehörden im Alb-Donau-Kreis haben sich bislang insgesamt rund 1082 Menschen registriert, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Die meisten ukrainischen Kriegsflüchtlinge sind bei Bekannten, Angehörigen und Helferinnen und Helfern untergekommen.

Regelmäßig kommen aber auch Menschen aus den vier Landeserstaufnahmeeinrichtungen (LEA) des Landes Baden-Württemberg in den Landkreis. Aktuell sind in den 15 Gemeinschaftsunterkünften der Kreisverwaltung 717 Personen untergebracht, davon 250 aus der Ukraine. Die Anzahl der Geflüchteten, die dem Alb-Donau-Kreis vom Land zugewiesen werden, bleibt seit Wochen auf einem konstanten Niveau. Daher prüft das Landratsamt fortlaufend weitere Objekte im Landkreis, die sich als Gemeinschaftsunterbringungen eignen könnten und richtet neue Unterkünfte ein.

Dreigliedriges Aufnahmesystem ermöglicht gute Koordination

Die meisten Kriegsvertriebenen werden derzeit über das dreigliedrige Aufnahmesystem auf die Landkreise verteilt. Die ersten Anlaufstellen für Geflüchtete, die nicht bei Verwandten und Freunden unterkommen, sind in Baden-Württemberg die LEAs. Neben der Erfassung, Unterbringung, Verpflegung, Sicherheit und medizinischer Hilfe bieten die LEAs in Kooperation mit freien Trägern auch Sprachkurse, soziale Beratung sowie psychologische Betreuung und leisten so wertvolle Hilfe bei der Erstorientierung.

Anschließend folgt die Unterbringung auf Kreisebene durch eine Zuweisung des Landes, beispielsweise in den Gemeinschaftsunterkünften des Alb-Donau-Kreises. Hier setzt sich die bedarfsorientierte sozialpädagogische Betreuung der Geflüchteten nahtlos fort. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter

in den Unterkünften, aber auch die Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager in den Gemeinden verfügen über jahrelange Erfahrung. Sie können sich dabei außerdem auf ein großes Netzwerk an Haupt- und Ehrenamtlichen stützen, die sich mit einer Vielzahl an Angeboten engagiert für Geflüchtete einsetzen.

Nach Möglichkeit ziehen die Geflüchteten dann zeitnah in die Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden, sofern die Betroffenen nicht selbst eine Wohnung finden. Der Übergang und die Unterbringung wird von den Integrationsbeauftragten der Kommunen und dem Integrationsmanagement des Alb-Donau-Kreises nach Bedarf begleitet. Viele engagierte Bürgerinnen und Bürger haben bereits freie private Unterkünfte gemeldet, die vom Landratsamt auf ihre Eignung überprüft werden.

Durch die Struktur des dreigliedrigen Aufnahmesystems ist es besser abschätzbar, wie viele Unterkünfte und Wohnungen kurzfristig benötigt werden. Daher konnte die Notunterkunft in der Mehrzweckhalle Arnegg wieder zurückgebaut und für die Sportvereine und den Schulsport freigegeben werden. Langfristig ist aber keine sichere Prognose möglich und der Bedarf an Wohnraum und Unterbringungsmöglichkeiten weiterhin gegeben. Bürgerinnen und Bürger, die geeignete Immobilien anbieten möchten, können sich per Email an wohnraum@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 0731 / 185-4455 melden. Informationen dazu, wie man Geflüchtete aus der Ukraine ehrenamtlich unterstützen kann, finden Interessierte auf der Webseite www.alb-donau-kreis.de auf der Unterseite „Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine“.

„Ich hoffe, dass der russische Angriffskrieg in der Ukraine bald ein Ende findet. Es ist mir ein großes Anliegen, den geflüchteten Menschen aus der Ukraine im Alb-Donau-Kreis einen sicheren Zufluchtsort zu bieten und ihnen die Unterstützung anzubieten, die sie benötigen“, sagt Landrat Heiner Scheffold. „Mein Dank gilt dafür den Bürgerinnen und Bürgern, den Städten und Gemeinden sowie den haupt- und ehrenamtlichen Kräften, den Vereinen und Helferkreisen. Jedes freundliche Wort und jede wohlwollende Geste aus der Nachbarschaft zeigt den Geflüchteten, dass sie hier bei uns willkommen und in Sicherheit sind.“



Umweltschutz

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Feldsperling im Sinkflug, Buntspecht im leichten Aufwind Monitoring häufiger Brutvögel (MhB) belegt Veränderung der Artenvielfalt

Baden-Württemberg/Karlsruhe. „Das Artensterben betrifft seit vielen Jahren nicht mehr nur spezialisierte Arten. Es sind zunehmend auch sogenannte Allerweltsarten betroffen, die in der Vergangenheit sehr häufig waren“, kommentiert Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg die aktuellen Auswertungen der LUBW zur langjährigen Bestandsentwicklung der häufigen Brutvogelarten im Land.

Verlierer, aber auch Gewinner

So zeigen die neuen Trendberechnungen für Baden-Württemberg bis einschließlich des Jahres 2020 eine starke Abnahme des Feldsperlings. Die Population des Buntspechtes nimmt hingegen moderat zu. Eine ähnliche Entwicklung spiegelt sich auch bundesweit wider: Von 93 Vogelarten, die in Deutschland im Rahmen des MhB im Zeitraum von 1990 bis 2018 erfasst wurden, nahmen die Feldvögel stark und die Vögel der Siedlungen deutlich ab. Hingegen erholten sich die Bestände der Waldvögel nach dem Jahr 2010 wieder. Insbesondere die insektenfressenden Vogelarten des Ackerlandes nehmen seit



dem Jahr 2000 stark ab. Langstreckenzieher zeigten negative Trends als Standvögel und Kurzstreckenzieher.

„Wir dürfen uns an diese Rückgänge nicht gewöhnen. Sie belegen deutlich, wie schlecht es immer noch um den Artenschutz und damit um unsere Lebensgrundlage bestellt ist“, sagt Altkofer. Gleichzeitig sprach er seinen Dank allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus, die das umfassende Monitoring für Baden-Württemberg in ihrer Freizeit durchführen und damit erst ermöglichen.

Amseln kommt trotz Usutu-Virus noch überall vor

Die Amsel war im Jahr 2020 die einzige Art, die auf allen Probestellen als Brutvogel in Baden-Württemberg registriert wurde, gefolgt von der Kohlmeise, die auf 99 % aller Flächen vorkam. So hat sich offenbar das dem Usutu-Virus zuzuschreibende „Amsel-Sterben“ in den vergangenen Jahren nicht nachhaltig auf die Verbreitung der Art ausgewirkt. Auch der landesweite Bestandstrend der Amsel ist in den Jahren 1999 bis 2020 stabil. Grundsätzlich können Faktoren wie ungünstige Witterungsbedingungen, schlechte Nahrungsverfügbarkeit oder auch Krankheitserreger jährliche Bestandsschwankungen bewirken. Zur Interpretation sind daher die über viele Jahre im Vogelmonitoring nach standardisierter Methodik erhobenen Daten so wichtig.

Hintergrundinformation

Das „Monitoring häufiger Brutvögel“ (MhB) wurde ursprünglich vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) e. V. in Zusammenarbeit mit den ornithologischen Fachverbänden und Fachbehörden der Länder ins Leben gerufen. Seit dem Jahr 2001 verantwortet die LUBW die Erfassungen in Baden-Württemberg und arbeitet eng mit dem NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen zusammen, welches die Koordination und die Betreuung der ehrenamtlich Kartierenden im Auftrag des Landes übernimmt. Anhand der Daten können Auswirkungen verschiedener Landnutzungen auf die Vogelwelt eingeschätzt werden, sie liefern die Basis für Indikatoren zur Artenvielfalt, zur Nachhaltigkeit und zum Klimawandel in den Strategien der Bundesregierung. Ohne das MhB wüssten wir über die Bestandsveränderungen unserer „Allerweltsarten“ nicht Bescheid.

Weiterführende Informationen:

LUBW: Brutvogelmonitoring <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/brutvogelmonitoring>

NABU-Vogelschutzzentrum, Monitoring häufiger Brutvögel: <https://www.nabu-vogelschutzzentrum.de/projekte-partner/brutvogelmonitoring/>

Dachverband Deutscher Avifaunisten e. V., Monitoring häufiger Brutvögel: <https://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=mhb&subsubcat=aktuell>

Bundesweite Auswertung der MhB-Daten: „Population trends of common breeding birds in Germany 1990–2018, Kamp et al. (2020)“:

<https://link.springer.com/article/10.1007/s10336-020-01830-4>



Aus der Nachbarschaft

Barocke Köstlichkeiten mit Trompete und Orgel in Obermarchtal

Pfingstmontag, 6. Juni, 17 Uhr, Münster Obermarchtal

Am Pfingstmontag, 6. Juni gibt es um 17 Uhr im Münster Obermarchtal festliche und virtuose Musik aus der Barockzeit. Der Trompeter Hermann Ulmschneider konzertiert mit Gregor Simon an der historischen Holzhey-Orgel. Sie präsentieren ebenso glanz- und prunkvolle wie lyrisch gestimmte Werke von Georg Friedrich Händel, Tomaso Albinoni und Antonio Vivaldi. Der Eintritt beträgt 10 €. Studierende und Auszubildende bekommen 5 € Ermäßigung und Schüler haben freien Eintritt. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Bach-Orgelzyklus startet in Obermarchtal

Die Obermarchtaler Konzerte sind in und über Oberschwaben hinaus bekannt für ihre professionelle und klassisch-barocke Ausrichtung. Nun startet am 12. Juni eine besonders ambitionierte Konzertfolge, nämlich ein Zyklus, in dem sämtliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach zu hören sein werden. In 21 Konzerten in den Jahren 2022, 2023 und 2024. Engagiert sind exzellente Organisten und Organistinnen aus nah und fern.

Die inhaltliche Konzeption des Zyklus ist dergestalt, daß jedes Konzert mit seinem Titel einem Motto folgt, welches zur Jahreszeit paßt und gleichzeitig in sich spannend und abwechslungsreich aufgebaut ist. Dazu kommt der Anspruch, genau die Werke zu spielen, die ganz oder wenigstens annähernd zweifelsfrei vom größten Komponisten aller Zeiten für die Königin der Instrumente geschrieben worden ist. Diese zu eruiieren (was 277 Werke ergab) und den Zyklus entsprechend ausgefeilt aufzustellen unternahm in monatelanger Vorarbeit der künstlerische Leiter der Obermarchtaler Münsterkonzerte, Gregor Simon.

Mit der historischen Holzhey-Orgel aus dem späten 18. Jahrhundert steht für den Bach-Zyklus in Obermarchtal erfreulicherweise ein adäquates Instrument zur Verfügung.

Hier die Übersicht über die ersten sieben Konzerte in diesem Jahr:

12. Juni	„Pfingsten“	Hilmar Gertschen (Brig)
26. Juni	„Liebster Jesu, wir sind hier“	Stefano Molardi (Milano)
31. Juli	„Was Gott tut, das ist wohlgetan“	Franz Rami (Wangen)
14. August	„Christ, der du bist der helle Tag“	Volker Linz (Ehingen)
11. Sept.	„Orgelmesse I“	Gregor Simon (Obermarchtal)
18. Sept.	„In dir ist Freude“	Megumi Hamaya (Berlin)
25. Sept.	„Wir glauben all an einen Gott“	Andreas Jetter (Chur)

Beginn ist jeweils um 17 Uhr, jedes Konzert dauert eine gute Stunde. Der Eintritt ist 8 €, für Studierende und Auszubildende 4 €. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt.

Das erste Konzert am 12. Juni, 17 Uhr

Gemäß dem soeben gefeierten Pfingstfest heißt das Auftaktkonzert des Bach-Zyklus im Münster Obermarchtal „Pfingsten“. So handelt es sich bei sechs der zwölf vorgetragenen Orgelwerke um Choralvorspiele, Variationen und Fantasien über verschiedene Pfingstlieder. In derselben vitalen und frohen Aufbruchstimmung sind auch die anderen sechs Kompositionen Johann Sebastian Bachs wie das festlich-edle Präludium und Fuge C-Dur, BWV 545, die Fuge D-Dur, BWV 580 oder das abschließende quirlige Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541. Als Orgelkünstler am 12. Juni engagiert ist **Hilmar Gertschen**. Er studierte Kirchenmusik, Orgel und Cembalo an den Musikakademien in Basel und Luzern. 1984 erhielt er das Lehr-, 1986 das Solistendiplom für Orgel. Gertschen ist Titularorganist der großen Orgel in der Kollegiumskirche Brig. Konzerte im In- und Ausland sowie Beratungen beim Bau neuer Orgeln ergänzen seine berufliche Tätigkeit.

„Seine Musik wirkt eine Ergriffenheit der Seele, in welcher der Mensch für alles Wahre und Einende empfänglich und über das Kleine und Trennende erhoben wird.“ (Charles-Marie Widor über J. S. Bach)

Musikertage Emerkingen

Mittwoch, 15. Juni 2022

21:00 Uhr „Let's Go Back To The 90s!“ – powered by „dr Graf vom Bussa“
Inkl. XXL-Bar & Shots-/Cocktailbar

**Donnerstag, 16. Juni 2022**

ab

- 14:00 Uhr Kindernachmittag mit Kaffee & Kuchen
- Unterhaltung durch Jugendorchester der Region
 - Kindergarten Emerkingen
 - Tanzmäuse SSV Emerkingen
 - Jazz-Tanz Unterstadion
- Kids Special: Stationen mit Spiel & Spaß, Kinderschminken, Hüpfburg, etc.

19:00 Uhr Ausklang mit dem Musikverein Dächingen

Samstag, 18. Juni 2022

- 21:00 Uhr Partynacht in Tracht mit den Bätscher Buam unter dem Motto „so lange es fetzt und bätscht, ist alles erlaubt“
Einlass ab 19:30 Uhr

Karten gibt es bereits ab sofort zum VVK-Preis von 9 €, Abendkasse je nach Verfügbarkeit.

Die VVK-Karten erhältlich im **Onlineshop** der Musikkapelle unter www.musikertage-emerkingen.de und bei **allen aktiven Musiker/innen der Musikkapelle Emerkingen**.

Sonntag, 19. Juni 2022

- 09:00 Uhr Zeltgottesdienst mit Pfarrer Pitour, musikalisch umrahmt durch eine kleine Besetzung der Musikkapelle Emerkingen
- 10:00 Uhr 12. großes Oldtimertreffen
- 10:30 Uhr Frühschoppen mit den Stehbach Musikanten
- 14:30 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Oggelsbeuren
- 18:00 Uhr Ausklang mit dem Musikverein Reutlingendorf

Gartenfest über die Pfingstfeiertage in Schemmerberg!

Vom 4. - 6. Juni 2022 öffnen sich wieder die Tore des schönen Schemmerberger Dorfplatz in der Ortsmitte für das Gartenfest! Von Samstagabend bis Montagnacht ist für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl durchgehend bestens gesorgt. Am Sonntag- und Montagmittag warten ein reichhaltiges Mittagessen, das an den Tisch bedient wird, sowie ein umfangreiches Kuchenbuffet auf die Festbesucher. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es einen kostenlosen kleinen „Vergnügungspark“ mit Karussells und Rutsche sowie ein Kasperletheater. Die Größeren können ihre Treffsicherheit an unserer Schießbude testen. Das Schemmerberger Gartenfest ist das ideale Ziel für Ihre Pfingstrad- oder wandertour! **Highlight:** Am Samstagabend werden „Die Jungen Illertaler“ bei uns zu Gast sein. Dabei trifft rockiger Gitarrensound auf Blasmusikverrückte. Ihr dürft Euch anfangs auf feinste traditionelle Blasmusik freuen und später dem Partyfieber bei aktuellen Hits aus den Charts, den besten Schlagern, Evergreens aus Rock & Pop und knackigem Alpenrock freien Lauf zu lassen. Am Sonntagabend spielt die Tanz- und Partyband „InMotion“. Mit ihrer abwechslungsreichen Tanz- und Unterhaltungsmusik garantieren die Mäselheimer Musiker für eine super Stimmung. **Bei schlechter Witterung** finden alle Veranstaltungen sowie das Mittagessen in der **Festhalle** statt. Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins ‚Cäcilia‘ Schemmerberg e.V. freuen sich auf Ihren Besuch bei hoffentlich wunderschönem Gartenfestwetter in einem der schönsten Festgärten Oberschwabens!

Schwaben International e.V.**Aufruf zur Gastfamiliensuche Internationaler Schüleraustausch**

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten gerne, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador**Familienaufenthalt: ca. 16. September – ca. 11. November 2022****Deutsche Schule San Salvador**25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre**Chile****Familienaufenthalt: ca. 06. Januar – ca. 26. Februar 2023****Verschiedene Schulen**40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre**Peru****Familienaufenthalt: 07. Januar – 17. Februar 2023****Alexander von Humboldt Schule, Lima**38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit

- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2023

- Individuelle Aufenthalte in El Salvador möglich

Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>**Postagentur
informiert****Öffnungszeiten der Postagentur
Oberstadion**

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 3,40 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle



**Gehwegparken
ist rücksichtslos...**

**...besonders gegenüber
älteren Menschen und
Familien mit Kindern!**

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIEN ANKAUF

Raum Ehingen: Wir suchen

- für Naturliebhaber (Paar 53 + 58) ein **charmantenes Haus / Bauernh. / SPEZIELLES Objekt** wichtig => ein gr. Garten
 - **dringend ein 1-2 Familienhaus** mit Garagen oder Nebengebäude, gerne auch zum Umbauen / Renovieren
- Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

STELLENANGEBOTE



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Steuerfachkraft

in Voll- oder Teilzeit

Hindenburgstr. 40 88499 Riedlingen Klosterhof 1 89597 Munderkingen Tel. 07371/93280 Fax 07371/13238 info@stb-schmidt.de www.stb-schmidt.de

Wir suchen

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit für unsere allgemeinmedizinische Praxisgemeinschaft in Schemmerhofen (Dr. med. M. Riehle und M. Mendla)
Wir sind eine mittelgroße Praxisgemeinschaft mit aktuell zwei Ärzten und zwei Weiterbildungsassistentinnen. Zur Unterstützung unserer etablierten MFAs suchen wir freundliche und zuverlässige Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- persönliche/telefonische Beratung und Terminvereinbarung an der Anmeldung
- Durchführung von EKG, Blutabnahme, Urindiagnostik sowie Assistenz bei Verbandswechseln
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Mitarbeit bei der Abrechnung

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur medizinischen Fachangestellten (m/w/d)
- Empathie und Fingerspitzengefühl im Umgang mit Patienten
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamgeist beim Bearbeiten der täglichen Herausforderungen in der Praxis

Wir bieten Ihnen:

- eine Stelle in Voll- oder Teilzeit
- Bezahlung nach Gehaltstarifvertrag für Arzthelferinnen
- eine umfassende Einarbeitung durch die Teamkollegen
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Bei Interesse bitte Bewerbung an:
verenabader@web.de, z.H. Frau Braunger

